SEP Projektmappe

PROJEKTMAPPE DES PROJEKTES Tippspiel

Dokumentation des Projektes

Gruppe <Gruppe E>:

Miriam Rüttgers

Kevin Prinz

Serghei Fironov

Melika Masoumi

Vincent Bujalla

Hinweis

An vielen Stellen findet Ihr im Dokument folgendes Kästchen:

Dies ist eine Hilfestellung.

Diese Kästen dienen dazu, Euch kurze Informationen über Ziele und Inhalte der jeweiligen Abschnitte zu geben. Auch die Beispiele und Templates dienen dazu, euch bei der Dokumentation eures Projektes zu unterstützen. Sowohl die Kästchen als auch die Beispiele und Templates sind spätestens zur finalen Abgabe der Projektmappe vollständig zu entfernen. Betrachtet dieses Dokument bitte nicht als Aufgabe, die man von oben nach unten abarbeiten soll; es soll vielmehr als durchgängige Dokumentation eurer Projektarbeit dienen und fortlaufend erweitert bzw. angepasst werden, sodass am Ende des SEPs der Entwicklungsprozess Eurer Software vollständig dokumentiert ist.

Das SEP-Team wünscht Euch Viel Erfolg

Inhalt

Projektbeschreibung	4
Zyklus I	5
Spezifikationsplanung	5
User-Stories	7
Papierprototypen	13
Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)	17
Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)	21
Funktionalitätsplanung	22
Systemtests	24
Zyklus II	26
Spezifikationsplanung	26
User-Stories	26
Papierprototypen	27
Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)	27
Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)	27
Funktionalitätsplanung	28
Modultests	29
Systemtests	29
Zyklus III	30
Spezifikationsplanung	30
User-Stories	30
Papierprototypen	31
Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)	31
Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)	31
Funktionalitätsplanung	32
Modultests	33
Systemtests	33
Nutzerhandbuch	34
Technische Anforderungen	34
Installationsanleitung	34
Bedienungsanleitung	34

Projektbeschreibung

In diesem Abschnitt soll die Projektbeschreibung abgedruckt werden, die ihr als Aufgabenbeschreibung von eurem Betreuer erhalten habt. Sie dient als initiales Anforderungsdokument für eure Spezifikationsaktivitäten.

Zyklus I

Spezifikationsplanung

Jedes Artefakt, das im Rahmen des SEP erstellt wird, muss mit dem Namen genau einer Verantwortlichen/eines Verantwortlichen versehen werden. Das bedeutet, dass jede User Story, jeder Papierprototyp, jedes Komponentendiagramm, jedes Klassendiagramm, jedes Kommunikationsdiagramm und sämtliche Tests mit dem Namen der/des Verantwortlichen versehen und hier in der untenstehenden Tabelle entsprechend eingetragen werden muss. Natürlich kann die Gruppe gemeinsam an einem Artefakt arbeiten, als Verantwortlicher sollte aber genau eine Person eingetragen werden.

ID	Artefakt	Art des Artefakts	Verantwortlicher	Status
1.	Registrierung der Nutzer			
1.1	User Story 1 Registrierung als Nutzer	User Story	Miriam Rüttgers	Fertig
		Prototyp	Miriam Rüttgers	Fertig
1.2	User Story 2 Profil bearbeiten	User Story	Kevin Prinz	Fertig
		Prototyp	Kevin Prinz	Fertig
1.3	User Story 3 Log-In als Nutzer	User Story	Vincent Bujalla	Fertig
		Prototyp	Vincent Bujalla	Fertig
1.4	User Story 4 Zwei-Faktor-Authentifizierung	User Story	Melika Masoumi	Fertig
		Prototyp	Melika Masoumi	Fertig
1.5	User-Story 5 Super-Sicherheitscode	User Story	Serghei Fironov	Fertig
2.	Registrierung der Systemadministratoren			
2.1	User-Story 6 Registrierung als Administrator	User Story	Miriam Rüttgers	Fertig
		Prototyp	Miriam Rüttgers	Fertig
2.2	User Story 7 Log in als Administrator	User Story	Kevin Prinz	Fertig
		Prototyp	Kevin Prinz	Fertig
2.3	Datum ändern	User Story	Vincent Bujalla	Fertig

3.	Ligen erstellen			
3.1	User-Story 8 Ligen erstellen	User Story	Melika Masoumi	Fertig
		Prototyp	Melika Masoumi	Fertg
3.2	User Story 9 Mannschaften auswählen	User Story	Serghei Fironov	Fertig
3.3	User-Story 10 Spielplan Mittels CSV-Datei einlesen	User Story	Vincent Bujalla	Fertig
		Prototyp	Vincent Bujalla	Fertig
3.4	User-Story 11 Ligadaten als User einsehen	User Story	Miriam Rüttgers	Fertig
		Prototyp	Miriam Rüttgers	Fertig
3.5	User Story 12 Ligadaten als Administrator ändern	User Story	Kevin Prinz	Fertig
		Prototyp	Kevin Prinz	Fertig
4.	Backend Architektur			
4.1	Komponentendiagramm Backend		Kevin Prinz, Serghei Fironov	Fertig
4.2	Klassendiagramm Backend		Melika Masoumi	Fertig
4.3	Kommunikationsdiagramm Backend		Miriam Rüttgers, Melika Masoumi	Fertig
5.	Frontend Architektur			
5.1	Flow Chart Log In		Vincent Bujalla	Fertig
5.2	Klassendiagramm Frontend		Vincent Bujalla	Fertig

User-Stories

Template:

User Story-ID	<eindeutiger identifizierer=""></eindeutiger>
User Story-	<text der="" mittels="" satzschablone:<="" story="" th="" user=""></text>
Beschreibung	Als <rolle> möchte ich <ziel> [, um/sodass <nutzen>]</nutzen></ziel></rolle>
	(s. Foliensatz "Anforderungen")>
Geschätzter	<einschätzung benötigt="" der="" die="" th="" um="" userstory="" wird,="" zeit,="" zu<=""></einschätzung>
Realisierungsaufwand	implementieren>
Priorität	<wichtigkeit aufgabenstellung="" der="" hinsichtlich="" hoch,<="" story="" th="" user="" z.b.=""></wichtigkeit>
	mittel niedrig>
Autor	<hier bitte="" einen="" eintragen="" max="" mustermann="" nur="" z.b.="" zuständigen=""></hier>
Abhängigkeiten zu	<auflistung stories="" user="" verwandter=""></auflistung>
anderen User Stories	

Schlechtes Beispiel:

User Story-ID	
User Story-	Ich möchte ich rechtzeitig informiert werden, wenn ein Patient einen
Beschreibung	Termin nicht wahrnimmt.
Geschätzter	1337
Realisierungsaufwand	
Priorität	-
Autor	Emmett Brown, Rick Sanchez, Amelia Pond
Abhängigkeiten zu	
anderen User Stories	

Gutes Beispiel:

User Story-ID	1.6
User Story-	Als Arzt möchte ich mindesten fünf Minuten vor dem Termin informiert
Beschreibung	werden, wenn ein Patient einen Termin nicht wahrnimmt, sodass ich
	andere Patienten vorziehen kann.
Geschätzter	2 Tage
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Emmett Brown
Abhängigkeiten zu	1.3, 1.5
anderen User Stories	

1. Registrierung der Nutzer

User Story-ID	1.1
User Story-	Als Nutzer möchte ich ein Profil registrieren können, sodass Vor- und
Beschreibung	Nachname, E-Mail, Geburtsdatum und Passwort im System sind.
Geschätzter	1 Tag
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Miriam Rüttgers
Abhängigkeiten zu	1.2, 1.3, 2.1
anderen User Stories	

User Story-ID	1.2
User Story-	Als Nutzer möchte ich mein Profil einsehen und bearbeiten können,
Beschreibung	sodass ich Informationen ändern kann.
Geschätzter	1 Tag
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Kevin Prinz
Abhängigkeiten zu	
anderen User Stories	

User Story-ID	1.3
User Story-	Als Nutzer möchte ich mich im System einloggen können, sodass ich
Beschreibung	Zugriff auf die Tippspiele habe
Geschätzter	1 Tag
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Vincent Bujalla
Abhängigkeiten zu anderen User Stories	1.4

User Story-ID	1.4
User Story-	Als Nutzer möchte ich, dass das System über eine 2-Faktor-
Beschreibung	Authentifizierung verfügt, sodass mein Account sicherer ist.
Geschätzter	2 Tage
Realisierungsaufwand	
Priorität	Mittel
Autor	Melika Masoumi
Abhängigkeiten zu anderen User Stories	1.3, 1.5

User Story-ID	1.5
User Story-	Als Admin benötige ich einen Super-Sicherheitscode, damit Abnahmen
Beschreibung	und Tests vereinfacht werden.

Geschätzter	1 Tag
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Serghei Fironov
Abhängigkeiten zu anderen User Stories	1.4

2. Registrierung als Systemadministrator

User Story-ID	2.1
User Story-	Als Nutzer möchte ich die Möglichkeit haben, mich als
Beschreibung	Systemadministrator mit meinem Namen, meiner Mail und meinem
	Passwort registrieren, damit ich das System verwalten kann.
Geschätzter	1 Tag
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Miriam Rüttgers
Abhängigkeiten zu	1.1
anderen User Stories	

User Story-ID	2.2
User Story-	Als Nutzer möchte ich mich als Systemadministrator einloggen können.
Beschreibung	
Geschätzter	
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Kevin Prinz
Abhängigkeiten zu	1.3
anderen User Stories	

User Story-ID	2.3
User Story-	Als System-Administrator möchte ich jederzeit das Datum des Systems
Beschreibung	ändern können, sodass ich definiere, welche Tippspiele noch anstehen
	oder beendet wurden.
Geschätzter	3 Tage
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Vincent Bujalla
Abhängigkeiten zu	
anderen User Stories	

3. Ligen erstellen

User Story-ID	3.1
User Story- Beschreibung	Als Systemadministrator möchte ich verschiedene Ligen erstellen können, welche aus einem Bild, Namen und Spielplan bestehen, sodass User auf
beschreibung	diese zugreifen können
Geschätzter	1 Tag
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Melika Masoumi
Abhängigkeiten zu	2.3, 3.2, 3.3
anderen User Stories	

User Story-ID	3.2
User Story-	Als Admin möchte ich auswählen, welche Mannschaften gegeneinander
Beschreibung	antreten, sodass User auf jeweils eine Mannschaft wetten kann.
Geschätzter	3 Tage
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Serghei Fironov
Abhängigkeiten zu	3.1,
anderen User Stories	

User Story-ID	3.3
User Story-	Als Admin möchte ich die Möglichkeit haben, den Spielplan mithilfe einer
Beschreibung	CSV-Datei einzulesen, um Informationen über die anstehenden Spiele zu
	gewinnen.
Geschätzter	3 Tage
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Vincent Bujalla
Abhängigkeiten zu	3.1
anderen User Stories	

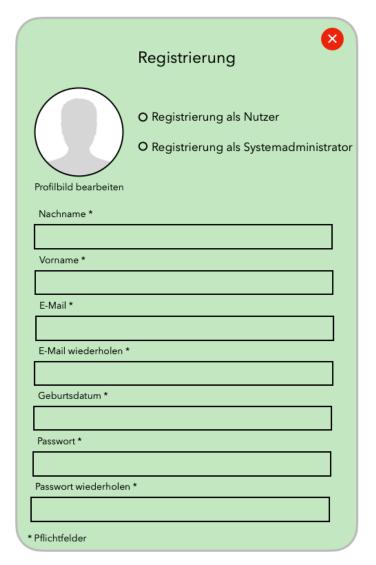
User Story-ID	3.4
User Story-	Als User möchte ich alle Liga-Daten einsehen können, sodass ich über die
Beschreibung	Spiele informiert bin.
Geschätzter	3 Tage
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Miriam Rüttgers
Abhängigkeiten zu anderen User Stories	

User Story-ID	3.5
User Story-	Als Admin möchte ich die Liga-Daten, welche aus dem Spielplan, Datum
Beschreibung	und den Mannschaften bestehen, manuell ändern können, damit das
	System flexibel ist.
Geschätzter	3 Tage
Realisierungsaufwand	
Priorität	Hoch
Autor	Kevin Prinz
Abhängigkeiten zu anderen User Stories	3.1

Papierprototypen

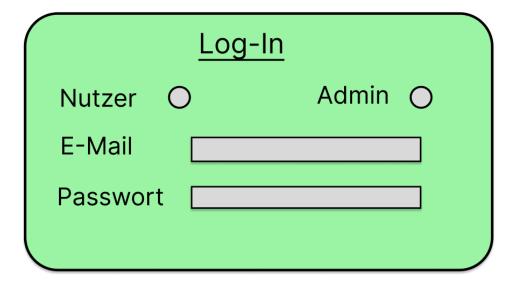
Das Erstellen eines Papierprototypen dient als Methode des Brainstormings, Designs, Herstellens, Testens und des Kommunizierens von Benutzer Interfaces.

1.1





1.3



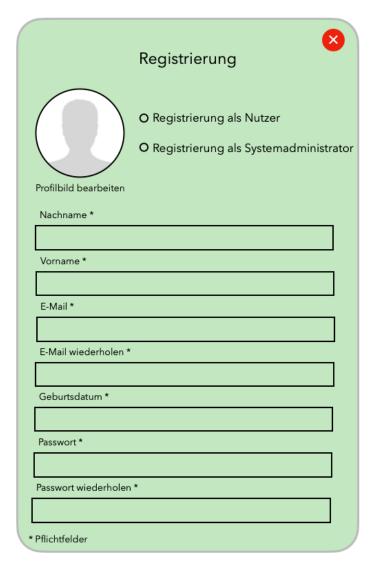
Log-In

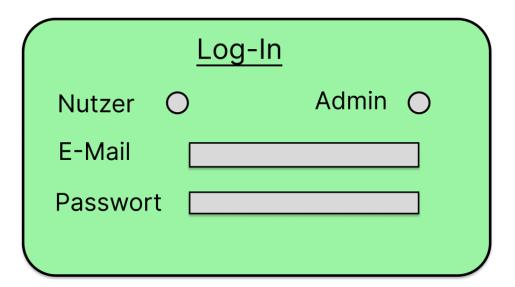
Bitte geben sie den Code ein, den wir an ihre Mail gesendet haben.

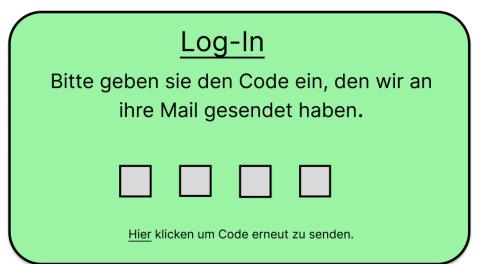


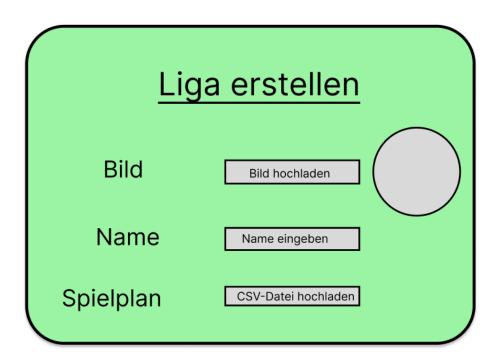
Hier klicken um Code erneut zu senden.

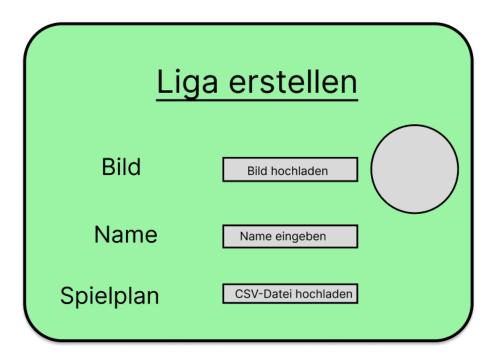
2.1







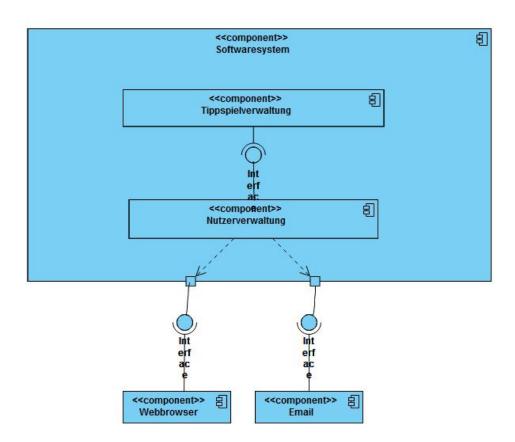


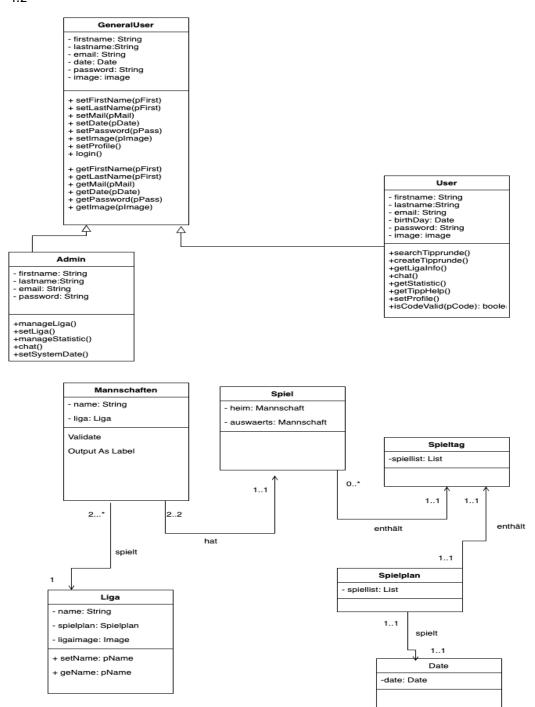




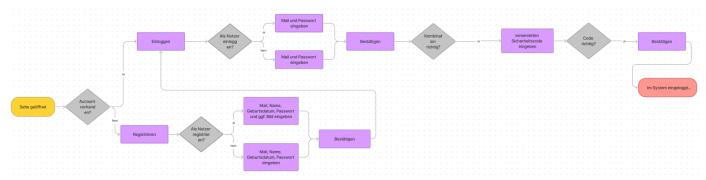
Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)

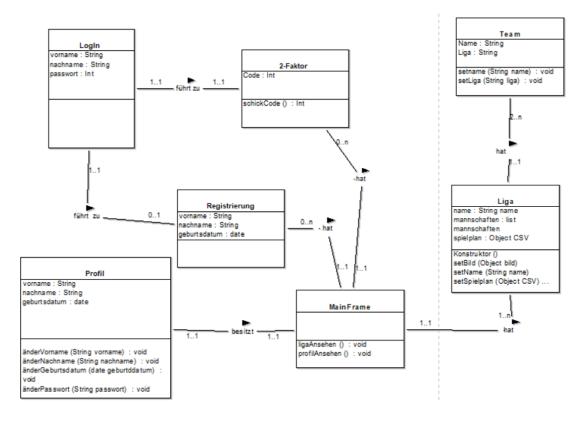
Im SEP soll die statische Struktur des Systems mittels Komponenten- und Klassendiagramme modelliert werden. Ein Komponenten- und Klassendiagramme dienen der grafischen Darstellung von Komponenten/Klassen, Schnittstellen und deren Beziehungen. Die Diagrammtypen helfen dabei, Quellcode und Implementierungsarbeiten zu strukturieren, bevor diese starten und ermöglicht eine Aufteilung der Programmieraufgaben.





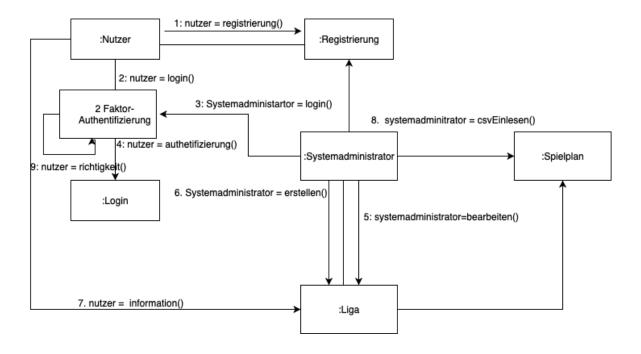
5.1





Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)

Im SEP soll das dynamische Verhalten des Systems mittels Kommunikationsidagramme modelliert werden. Ein Kommunikationsdiagramme ermöglicht die grafische Darstellung des Nachrichtenaustausches zwischen Systemobjekten. Systemobjekte können Komponenten im Komponentendiagramm und Klassen im Klassendiagramm sein. Kommunikationsdiagramme zielen darauf ab, die Zusammenarbeit der Systemobjekte darzustellen



Funktionalitätsplanung

Anhand der Funktionalitätsplanung werdet Ihr geprüft. Diese sollte dementsprechend **immer** aktuell gehalten werden und pro Funktionalität **nur einen** Verantwortlichen enthalten. Als Quellcodereferenz solltet Ihr immer euer Package, eure Klasse und die dazugehörige Methode angeben. ggf. könnt Ihr auch Zeilenangaben machen.

ID	Funktionalität	Verantwortlich er	Abhängige Funktionalitä ten	Verknüpfte User-Stories	Quellcode- referenz	Status
1.	Admin					
1.1	Registrierungs view im Frontend	Vincent Bujalla	3.1	2.1		In Bearbeitung
1.2	Datenbank- modell des Admins	Kevin Prinz	1.1, 1.3, 3.5	1.2, 2.1, 2.2,		In Bearbeitung
1.3	Login als Admin (Backend)	Miriam Rüttgers	1.2, 3.3, 3.2	2.2		In Bearbeitung
1.4	Login-View im Frontend	Vincent Bujalla	1.2, 3.4	2.2		In Bearbeitung
2.	Anliegen von Liegen					
2.1	Ligaübersicht im Frontend	Melika Masoumi	2.2	3.4		In Bearbeitung
2.2	Ligadatenbank im Backend	Serghei Fironov	2.1	3.3, 3.5		In Bearbeitung
3.	User					
3.1	Registrierungs view im Frontend	Melika Masoumi	1.1	1.1		In Bearbeitung
3.2	Datenbankmo dell User	Kevin Prinz	3.1, 3.3, 3.5	1.1, 1.2, 1.3		In Bearbeitung
3.3	Login als User (Backend)	Miriam Rüttgers	1.2, 1.3, 3.2	1.3		In Bearbeitung
3.4	Login im Frontend	Melika Masoumi	1.4, 3.2	1.3		In Bearbeitung
3.5	Profil bearbeiten	Vincent Bujalla	3.2	1.2		In Bearbeitung
4.	2 Faktor Authentifizieru ng					
4.1	Code senden	Miriam Rüttgers	4.2, 4.3	1.4,		In Bearbeitung
4.2	Code eingeben	Kevin Prinz	4.1, 4.3	1.4		In Bearbeitung

4.3	Code prüfen	Kevin Prinz	4.1, 1.2	1.4	In
					Bearbeitung

Systemtests

Systemtests sind Tests des Gesamtsystems gegen die Anforderungen nach erfolgreicher Integration. Eingaben und Sollverhalten werden dabei aus der Anforderungs-spezifikation abgeleitet.

Die Systemtests werden von Eurer Parallelgruppe spezifiziert und durchgeführt, daher ist dieser Bereich von den Mitgliedern der Parallelgruppe auszufüllen.

Datum	03.03.2019			
Tester	Martina Musterfrau			
SW-Version	V 0.1.2			
Vorbedin- gung(en)	Nutzer "Max Mustermann" ist am System mit Passwort "geheim" registriert			
Schritt	Aktion (User)	Erwartete Reaktion (System)	V/X	
1	Der Benutzer gibt den Benutzername "Max Mustermann" auf der Tastatur ein.	Das System zeigt "Max Mustermann" auf dem Display an.	٧	
2	Der Benutzer gibt das Passwort "geheim" auf der Tastatur ein.	Das System zeigt das Passwort durch "*"-Symbole zensiert an.	٧	
3	Der Benutzer klickt auf "Anmelden".	Das System zeigt die Meldung "Anmeldung erfolgreich" auf dem Display an.	x	
Nachbe- dingung(en)	Nutzer ist am System angemeldet, Anmeldezeitpunkt ist im System gespeichert.			
Testurteil	Test nicht bestanden.			

Datum	03.03.2019				
Tester	Martina Musterfrau	Martina Musterfrau			
SW-Version	V 0.1.2				
Vorbedin- gung(en)	Nutzer "Max Mustermann"	Nutzer "Max Mustermann" ist am System mit Passwort "geheim" registriert			
Schritt	Aktion (User)	Erwartete Reaktion (System)	v/x		
1	Der Benutzer gibt den Benutzername "Max Mustermann" auf der Tastatur ein.	Das System zeigt "Max Mustermann" auf dem Display an.	٧		
2	Der Benutzer gibt das Passwort "geheim" auf der Tastatur ein.	Das System zeigt das Passwort durch "*"-Symbole zensiert an.	٧		
3	Der Benutzer klickt auf "Anmelden".	Das System zeigt die Meldung "Anmeldung erfolgreich" auf dem Display an.	٧		
Nachbe- dingung(en)	Nutzer ist am System angemeldet, Anmeldezeitpunkt ist im System gespeichert.				
Testurteil	Test bestanden.				

Zyklus II

Spezifikationsplanung

ID	Artefakt	Art des Artefakts	Verantwortlicher	Status

User-Stories

Template:

User Story-ID	
User Story-	
Beschreibung	
Geschätzter	
Realisierungsaufwand	
Priorität	
Autor	
Abhängigkeiten zu	
anderen User Stories	

. apicipicicipici	Pa	piei	pro	toty	/pen
-------------------	----	------	-----	------	------

Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)

Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)

Funktionalitätsplanung

ID	Funktionalität	Verantwortlich er	Abhängige Funktionalitä ten	Verknüpfte User-Stories	Quellcode- referenz	Status
1.						
1.1						
1.2						
1.2.1						
2.						
2.1						

Modultests

Modultests sind Komponententests. Diese werden in der Softwareentwicklung angewendet, um die funktionalen Einzelteile (Units) von Computerprogrammen zu testen.

ID	Getestete Funktionalität	Quellcode Referenz	Status

Systemtests

Datum			
Tester			
SW-Version			
Vorbedin- gung(en)			
Schritt	Aktion (User)	Erwartete Reaktion (System)	√/X
1			
2			
3			
Nachbe- dingung(en)			
Testurteil			

Zyklus III

Spezifikationsplanung

ID	Artefakt	Art des Artefakts	Verantwortlicher	Status

User-Stories

Template:

User Story-ID	
User Story-	
Beschreibung	
Geschätzter	
Realisierungsaufwand	
Priorität	
Autor	
Abhängigkeiten zu	
anderen User Stories	
Zugehörige Szenarien	

Papierprototypen

Strukturdiagramme (Komponenten- und Klassendiagramme)

Verhaltensdiagramme (Kommunikationsdiagramme)

Funktionalitätsplanung

ID	Funktionalität	Verantwortlich er	Abhängige Funktionalitä ten	Verknüpfte User-Stories	Quellcode- referenz	Status
1.						
1.1						
1.2						
1.2.1	••••					
2.						
2.1						

Modultests

ID	Getestete Funktionalität	Quellcode Referenz	Status

Systemtests

Datum			
Tester			
SW-Version			
Vorbedin- gung(en)			
Schritt	Aktion (User)	Erwartete Reaktion (System)	v/x
1			
2			
3			
Nachbe- dingung(en)			
Testurteil			

Nutzerhandbuch

Technische Anforderungen

Technische Mindestanforderungen, welche das System benötigt, um wie gewünscht bedienbar zu sein.

Installationsanleitung

Genaue Erläuterung, wie das entwickelte System vollkommen funktionsfähig auf einem Rechner in Betrieb genommen werden kann.

Bedienungsanleitung

Genaue Erläuterung, wie das entwickelte System zu bedienen ist.